

Closer

Von abgemeldet

Kapitel 7: But the more time you spend talking big - the less you get done

Kurz schien der Braunhaarige in seine Gedankenwelt abzudriften, bevor er den Blick wieder auf Hidan heftete.

"Nimm mich mit. Mit zu Akatsuki!"

„Was redest du Shikamaru? Wie stellst du dir das denn vor?“ Hidan war sichtlich überfordert mit der ganzen Situation. Auf der einen Seite hätte er nicht einmal etwas dagegen einzuwenden den Jüngeren mitzunehmen, auf der anderen Seite jedoch müsste er es verantworten, wenn Shikamaru etwas passieren würde bei Akatsuki.

„Vergiss es. Ich hau ab!“ Verzweifelt machte der Weißhaarige auf dem Absatz kehrt und wünschte sich nichts sehnlicher als aus diesem schrecklichen Traum aufzuwachen.

„Wieso nicht Hidan!? Verdammst hast du es immer noch nicht kapiert?“

Der Weißhaarige versuchte den Worten des Braunhaarigen kein Gehör zu schenken und rannte fast in Richtung Wald – dicht gefolgt von Shikamaru.

„Hidan!“

Ruckartig wurde der Jashinist an der Schulter gepackt und herumgewirbelt, bis er direkt in die entschlossenen schokoladenfarbenen Augen des Anderen Blicken konnte – oder musste.

„Mein Leben hat ohne dich keinen Sinn mehr. Wenn du mich jetzt verlässt dann...dann....“

Hidan wusste was der Braunhaarige meinte, ohne dass dieser es aussprach.

„Verdammt!“ Kurz raufte sich der Weißhaarige die Haare, bevor er Shikamaru an der Hand nahm und ihn wegzerre.

„Aber mach mir später keine Vorwürfe wenn du draufgehst klar?!“

Zufrieden lächelnd schüttelte der Braunhaarige den Kopf, während er Hidans Hand fester umklammerte. „Ganz sicher nicht.“

„Warte! SHIKAMARU BLEIB SOFORT STEHEN!“

Überrascht drehten sich Beide um und blickten geradewegs in das Gesicht einer äußerst aufgebrachten Ino, die sichtlich um Fassung rang.

„Ino verschwinde, das geht dich nichts an.“ Leicht beschämt wandte Shikamaru den Blick ab. Tief im Innern tat es ihm einfach weh seine Teamkameradin so fertig zu sehen.

„Du darfst nicht gehen! Wenn du jetzt abhaust werden sie dich jagen - wie ihn da!“, abfällig zeigte die Blonde mit dem Zeigefinger auf Hidan, wobei ihr die erste Träne die Wange hinab rollte.

„Es tut mir leid.“

Verwundert sah Ino ihren Teamkollegen an, konnte sie in diesem Zusammenhang wohl nichts damit anfangen.

„Was redest du da Shikamaru?! Komm mit mir zurück ins Dorf und alles ist vergessen ok?“

Kurz schien der Angesprochene innezuhalten und nachzudenken – bis Hidan plötzlich ein Kunai unter seinem Mantel hervorholte und es in Richtung der Blondinen schleuderte.

„Verschwinde von hier Mädchen. Du siehst es doch selber oder nicht? Er hat sich längst entschieden.“

Abermals verstärkte sich Shikamarus Griff, während er Hidan kurz einen Kuss auf den Mund hauchte.

„Lass uns gehen.“

Ergeben nickte der Weißhaarige, woraufhin Beide in einer dichten Rauchwolke verschwanden.

Nun gab es kein Zurück mehr – nie wieder...

„Habe ich also richtig verstanden Ino? Shikamaru ist mit diesem Weißhaarigen Akatsuki durchgebrannt?“

Ungläubig schnellte eine Braue der Hokage nach oben, während sie die Blonde genauestens musterte, die noch immer nicht aufgehört hatte zu weinen.

„Heißt das etwa das...?“ Unruhig sah Choji der bereits geraume Zeit geschwiegen hatte sich in dem großen Büro der Hokage um.

„Ja das heißt es. Ihr werdet Shikamaru jagen und ihn zurück nach Konoha bringen verstanden? Keine lebensgefährlichen Aktionen und kein unüberlegtes Handeln. Wir können es uns nicht leisten das komplette Team 10 zu verlieren.“

Resigniert wandte Choji bei diesen Worten den Blick gen Boden, während Ino neben ihm krampfhaft die Hände ineinander verschränkte. Sie zitterte.

„Aber was können wir zwei alleine schon gegen eine Meute Akatsuki ausrichten Hokage-sama?“, fragte der Braunhaarige daraufhin in einem giftigen Tonfall, was Tsunade kurz stutzen ließ, jedoch ließ sie es fürs erste auf sich beruhen.

„Wer sagt, dass ich euch überhaupt zu zweit losziehen lasse? Ich bin nicht blöd Kleiner. Alleine habt ihr keine Chance diese Mission erfolgreich zu beenden, deshalb werden euch Sakura und Sai aus Team 7 begleiten. Kakashi und Yamato arbeiten leider gerade mit Naruto an einem neuen Jutsu, weshalb sie euch leider auf dieser Mission nicht unterstützen können.“

Kurz nickte Ino wie in Trance bevor sie ihre Meisterin mit verweinten Augen musterte.

„Und was wenn wir es nicht schaffen Tsunade-sama?“

Kurz seufzte die Hokage hörbar.

„Wenn ihr es nicht schafft, dann ist Shikamaru ab sofort ein NukeNin der gefährlichsten Stufe.“...

„Habe ich das richtig verstanden? Dieser junge Shinobi neben dir schmeißt ohne einmal mit der Wimper zu zucken sein ganzes Leben weg nur um bei Akatsuki Mitglied zu werden?“

Der Tonfall Pains war keineswegs anklagend, ja nicht einmal missbilligend was Hidan dem Orangehaarigen in diesem Moment hoch anrechnete.

Er und Shikamaru waren vor weniger als einer Stunde in Amegakure angekommen, waren dann durch den heftigen Regen zum Hauptquartier gelaufen und hatten sofort

den Leader aufgesucht – nur um auf Nummer sicher zu gehen, dass keiner der Anderen Shikamaru „ganz ausversehen“ tötete.

„So ist es. Shikamaru Nara ist ein Chunin aus Konoha und er ist ein kluges Bürschen, außerdem kann er-“

Mit einer barschen Handbewegung Pains wurden Hidans klägliche Versuche dem Leader den Braunhaarigen schmackhaft zu machen unterbunden.

„Ich denke er kann selber reden Hidan. Also was ist der wahre Grund wieso du zu Akatsuki gehören willst Junge?“

Shikamaru zuckte bei dieser Frage kurz zusammen – so kurz, dass es wohl nur dem Weißhaarigen neben ihm aufgefallen war.

„Aus Liebe. Ich habe keine Lust mehr Hidan immer wieder ziehen zu lassen. Er gehört mir!“

Mit schock geweiteten purpurnen Irden starrte Hidan den Jüngeren an, so als hätte dieser grade behauptet er würde zum Jashinismus übertreten.

Pain hingegen schien die Aussage des Anderen eher etwas zu amüsieren.

„Ich habe schon so einiges als Antwort auf diese Frage gehört – Rache, Trauer, einmal bekam ich sogar das Wort Geld zu hören – aber noch nie ist mir Jemand untergekommen, der aus Liebe zum skrupellosen Killer werden möchte.“

Trotzig verschränkte Shikamaru die Arme vor der Brust.

„Es gibt immer ein erstes Mal nicht wahr Leader-sama~?“ ...

„Mach das nicht nochmal Shikamaru! Einmal lässt der Leader so ein Verhalten vielleicht noch durchgehen, aber beim zweiten Mal bist du tot!“

Aufgebracht drückte Hidan den Braunhaarigen mit Leichtigkeit an die nächstbeste weiße Wand, während er mit der Anderen die Tür zu Pains Büro schloss.

„Wenigstens hat es geklappt oder? Ab heute bin ich also einer von euch...“

Verträumt legte Shikamaru seine Hände an die Wangen des Weißhaarigen, bevor er ihn innig küsste.

„Nicht hier Shika, was wenn uns jemand sieht~?“

Jedoch ohne den Kuss zu unterbrechen, machte sich Hidan daran unter das Oberteil des Braunhaarigen zu fahren und mit den Fingerspitzen dessen Oberkörper zu liebkosen, was Shikamaru mit einem wohligen Stöhnen kommentierte.

„Ich dachte du wolltest nicht?!“

Schelmisch grinsend drückte der Braunhaarige Hidan zu Boden und setzte sich auf dessen Hüfte. In diesem Moment war Shikamaru wieder in einer Art Rausch gefangen – genau wie damals als er und Hidan zum ersten Mal miteinander geschlafen hatten. Das Denken war einfach völlig in den Hintergrund gerückt – gezählt hatten nur noch sie Beide sonst niemand.

Vorsichtig streifte Shikamaru dem Anderen den schwarzen Akatsukimantel von den Schultern, während er Hidan zu einem heißen Zungengefecht anstachelte, was jedoch nach nur wenigen Sekunden durch einen lauten Knall und aufsteigende Rauchwolken unterbrochen wurde.

„Shikamaru wir sind da um dich abzuholen!“ ...

So endlich ist das neue Kapitel fertig und es tut mir so leid, dass es diesmal so lange gedauert hat, aber Abschlussarbeiten standen an und als die rum waren wurde es iwie noch stressiger statt relaxter^^

Auf jeden Fall hoffe ich das es euch wenigstens gefällt, denn langsam kommt alles iwie ins rollen in dieser FF!! (Womit ich anfangs nie gerechnet hätte^^)

Lg cloudi